
Produktname: Ah-Rezeptor (Phospho-Ser36) Kaninchen-polyklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: APRab04205

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	75 or 96kDa

Antigen-Informationen

Genname	AHR AHR; BHLHE76; Aryl hydrocarbon receptor; Ah receptor; AhR; Class E basic helix-loop-helix
Alternative Namen	protein 76; bHLHe76; AHRR; BHLHE77; KIAA1234; Aryl hydrocarbon receptor repressor; AhR repressor; AhRR; Class E basic helix-loop-helix protein 77; bHL
Gen-ID	196/57491
SwissProt ID	P35869/A9YTQ3
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen AhR im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser36 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 2–51

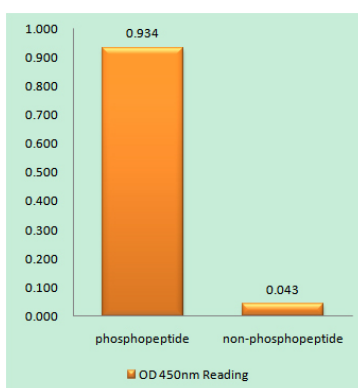
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Liganden-aktivierter Helix-Loop-Helix-Transkriptionsfaktor, der an der Regulation biologischer Reaktionen auf planare aromatische Kohlenwasserstoffe beteiligt ist. Dieser Rezeptor reguliert xenobiotisch metabolisierende Enzyme wie Cytochrom P450. Vor der Ligandenbindung befindet sich das kodierte Protein im Zytoplasma; nach der Ligandenbindung wandert es in den Zellkern und stimuliert die Transkription von Zielgenen. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2015] Funktion: Liganden-aktivierter Transkriptionsaktivator. Bindet an die XRE-Promotorregion der aktivierten Gene. Aktiviert die Expression mehrerer Gene für Phase-I- und Phase-II-Enzyme des Xenobiotika-Metabolismus (z. B. CYP1A1). Vermittelt biochemische und toxische Effekte halogenierter aromatischer Kohlenwasserstoffe. Beteiligt an der Zellzyklusregulation. Spielt wahrscheinlich eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Reifung vieler Gewebe. Induktion: Wird zelltypspezifisch durch TGF- β und Dioxin induziert oder reprimiert. Reprimiert durch cAMP, Retinsäure und TPA. Ähnlichkeit: Enthält eine basische Helix-Loop-Helix-Domäne (bHLH). Ähnlichkeit: Enthält eine PAC-Domäne (PAS-assoziierte C-terminale Domäne). Ähnlichkeit: Enthält zwei PAS-Domänen (PER-ARNT-SIM). Subzelluläre Lokalisation: Zunächst zytoplasmatisch; nach Ligandenbindung und Interaktion mit HSP90 transloziert es in den Zellkern. Untereinheit: Bindet MYBBP1A (durch Ähnlichkeit). Für eine effiziente DNA-Bindung ist die Dimerisierung mit einem weiteren bHLH-Protein erforderlich. Im Zellkern liegt ein Heterodimer aus AHR und ARNT vor. Interagiert mit Koaktivatoren wie SRC-1, RIP140 und NOCA7 sowie mit dem Korepressor SMRT. Interagiert mit NEDD8 und IVNS1ABP. Gewebespezifität: Wird in allen getesteten Geweben exprimiert, einschließlich Blut, Gehirn, Herz, Niere, Leber, Lunge, Pankreas und Skelettmuskulatur.

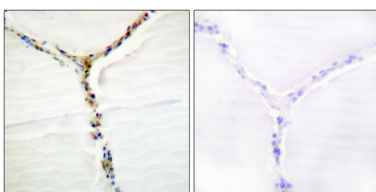
Forschungsbereich

-

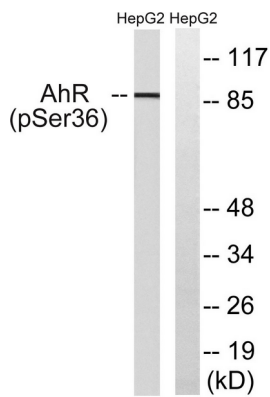
Bilddaten



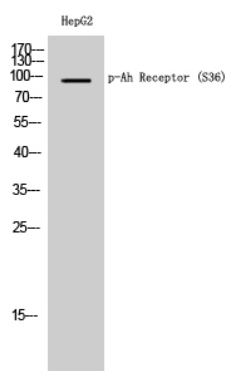
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des AhR (Phospho-Ser36)-Antikörpers



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Schilddrüsengewebe mittels AhR (Phospho-Ser36)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen mit einem AhR (Phospho-Ser36)-Antikörper. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen den Phospho-Ah-Rezeptor (S36).